Fünfte

KAMMERMUSIK

(der II. Serie zweite)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend, den 11. Januar 1890.

MITWIRKENDE:

Die Herren **Willy Rehberg** (Pianoforte), Concertmeister **Hilf, von Dameck** (Violine), **Unkenstein** (Viola) und Kammervirtuos **Schröder** (Violoncell).

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (A dur). (Zum ersten Male.) . . . . . ROBERT KAHN.

I. Allegro vivace. — II. Adagio molto espressivo. — III. Presto. — IV. Allegro moderato.

Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell. . . . . J. RHEINBERGER.

I. Allegro non troppo. — II. Adagio. — III. Menuetto. — IV. Finale.

Quartett für Streichinstrumente (Op. 59, Nr. 2, E moll) . . . . . L. VAN BEETHOVEN.

I. Allegro. — II. Molto Adagio. — III. Allegretto. — VI. Finale, Presto.

Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze No. 611—618 in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause (Eingang Grassistrasse) zu haben.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hof-Pianoforte-Fabrik von Julius Blüthner in Leipzig.

Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

☞ **Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von L. van Beethoven ist zum Preise von 60 Pf. an den Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.** ☜

MT12018/1936